

 Kurz und handlich: alles, was Ihre Spülmaschine braucht...
Vor dem ersten Gebrauch dennoch Aufstell- und Gebrauchsanleitung lesen!

1

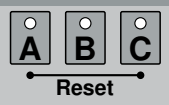
Enthärtungsanlage einstellen *

Härtewert beim Wasserwerk erfragen und eintragen ...

Einstellwert ablesen ...


°dH	Härtebereich	mmol/l	Stufe			End
0-6	weich	0-1,1	0	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7-16	mittel	1,2-2,9	1	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17-21	hart	3,0-3,7	2	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
22-35	hart	3,8-6,2	3	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

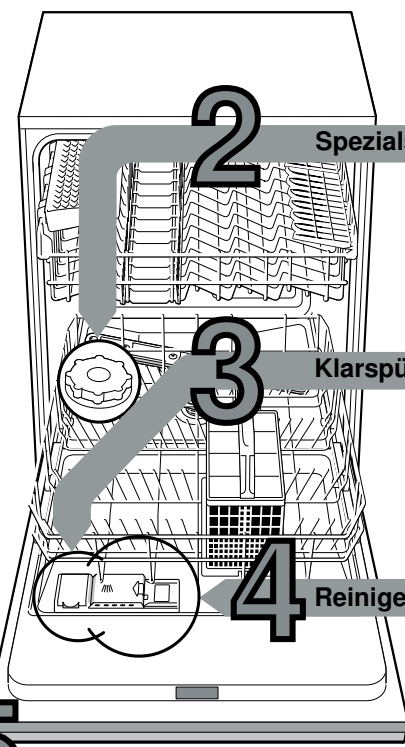
* nur vor dem ersten Spülen oder bei veränderter Wasserhärte



Schnell erledigt ...

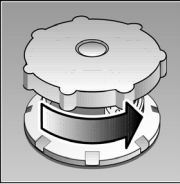
und so einstellen

- Programmtaste **B** gedrückt halten und Hauptschalter einschalten, anschließend Tasten loslassen. Die Anzeige  blinkt und die Tasten **A** und **B** leuchten. (Härteeinstellwert wurde werkseitig auf Stufe 2 eingestellt).
- Mit jedem Drücken der Taste **B** erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe (0-3). Wenn die Tasten **A**, **B** und **C** leuchten, ist der maximale Härteeinstellwert erreicht. Wird der Härteeinstellwert jetzt wieder erhöht, erlöschen die Lämpchen, und der Härteeinstellwert ist auf Stufe 0 gesetzt.
- Hauptschalter ausschalten. Der eingestellte Wert ist im Gerät gespeichert.

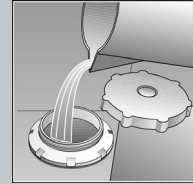


2 Spezzialsalz einfüllen

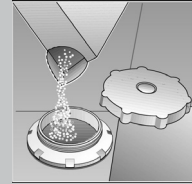
Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0!) ...



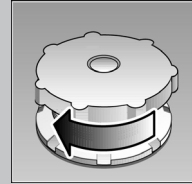
Deckel aufdrehen.



Nur vor dem ersten Spülen den Salzbehälter mit Wasser füllen.



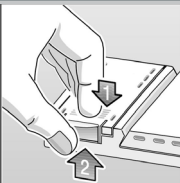
Spezzialsalz einfüllen (nie Reiniger einfüllen!).



Deckel schließen. Umgehend spülen.

3 Klarspüler einfüllen

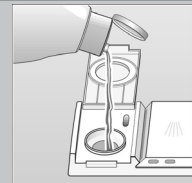
Macht blitzblank ...



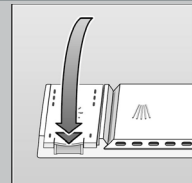
Markierung 1 drücken, Deckel 2 anheben.



Nachfüllen, wenn Klarspüler nachfüllanzeige leuchtet!



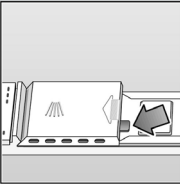
Klarspüler einfüllen.



Deckel schließen. KLICK!

4 Reiniger einfüllen

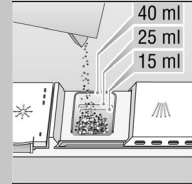
Viel Schmutz, viel Reiniger ...



Eventuell Deckel öffnen (Taste drücken).

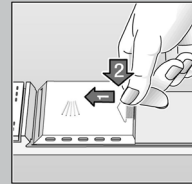


Achtung, Kombiprodukte nicht für alle Programme geeignet, Herstellerhinweise beachten.



40 ml
25 ml
15 ml

Reiniger nur in trockene Reinigerkammer einfüllen.



Deckel zuschieben, drücken. PLOPPI!

6 Programm wählen

Schnell, sparsam oder intensiv ...

Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende

Die Programmdateien sind Labormesswerte nach europäischer Norm EN 50242. Abweichungen in der Praxis sind möglich.

	Intensiv 70°	Normal 65°	Eco 50°	Sanft 40°	Schnell 35°	Vorspülen
Dauer in Minuten	←	2:30 - 1:10	→	←	0:30	0:15
Stromverbrauch in kWh	←	2,00 - 1,00	→	←	0,80	0,10
Wasserverbrauch in Liter	←	21 - 17	→	←	13	5

8 Gerät einschalten

Los geht's...

Hauptschalter einschalten, Programm wählen. Tür schließen.


8 Gerät ausschalten


Alles klar...


Signal ertönt, Tür öffnen. Endeanzeige leuchtet (Programmende), Hauptschalter ausschalten.

7 Zusatzfunktionen **

Machen flexibel...

 **Zeitvorwahl**
... Programm wählen, Zeitvorwahl-taste drücken: verschiebt Programmstart um 3, 6 oder 9 Stunden.

 **Zeitsparen (VarioSpeed)**
... wird durch erhöhten Energieeinsatz bei gleichbleibender Reinigungsleistung erzielt.

 **Halbe Beladung**
... bei wenig Geschirr, spart Wasser, Energie und Zeit.

** je nach Modell

Wartung und Pflege

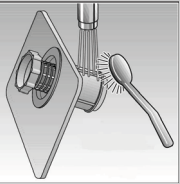
Für perfekte Spülergebnisse ...

Abwasserpumpe reinigen

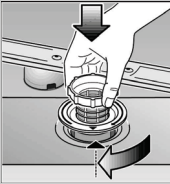
Siebe
...kontrollieren,
eventuell
reinigen



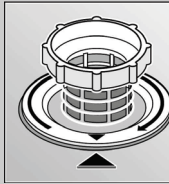
Siebzylinder
drehen,
Siebssystem
entnehmen ...



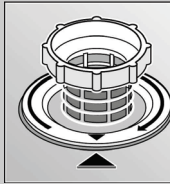
unter
fließendem
Wasser
abspülen ...



einsetzen ...




Siebssystem
zuschrauben
**MARKIERUNG
BEACHTEN!**




- Hauptschalter ausschalten
- ggf. Wasser ausschöpfen
- Siebe ausbauen
- Abdeckung entfernen (A)
- Innenraum auf Fremdkörper kontrollieren und gegebenenfalls Fremdkörper entfernen
- Abdeckung wieder einsetzen (B)
- Siebe wieder einsetzen und verschrauben

Sprüharme
...Verstopfungen/
Ablagerungen
entfernen

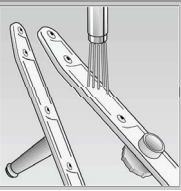
unteren Arm nach
oben ziehen ...



oberen Arm
abschrauben ...



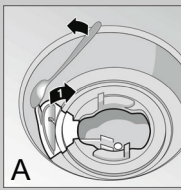
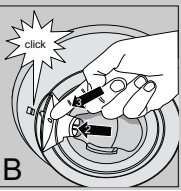
unter fließendem
Wasser (eventuell
mit Zahnstocher)
Sprühdüsen
säubern ...



unteren Arm
einsetzen ...



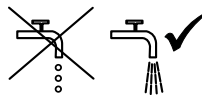
oberen Arm
festschrauben

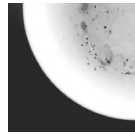




Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

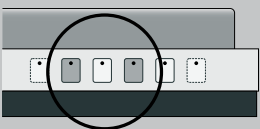
Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
<p>Sollte das Gerät während des Geschirrspülers aus nicht ersichtlichen Gründen stehen bleiben, führen Sie zunächst die Funktion Programm abbrechen (Reset) aus.</p>		
<p>Anzeige "A" leuchtet</p>	<p>Zulaufarmatur verklemmt oder verkalkt</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zulaufarmatur öffnen. ▶ 1. Wasseranschluß abschrauben. ▶ 2. Sieb im Wasseranschluß säubern. ▶ 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 9 l/min betragen. Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen. ▶ Zulaufschlauch knickfrei verlegen.
<p>Restwasser in Gerät und "A" leuchtet</p>	<p>Siebe verschmutzt oder verstopft</p> <p>Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt</p> <p>Abwasserpumpe blockiert</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Siebe reinigen (siehe oben). ▶ Abwasserschlauch knickfrei verlegen. ▶ Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).
<p>Restwasser im Gerät</p>	<p>Programm noch nicht beendet</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gerät einschalten und schließen bzw. Programm abbrechen (siehe Programm abbrechen).
<p>Rost auf dem Besteck</p>	<p>Besteck nicht rostbeständig</p> <p>Harte Messerlingen sind anfälliger</p> <p>Fremdstoff</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden. ▶ Niemals rostende Teile im Gerät spülen.

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
<p>Geschirr ist nicht sauber</p>	<p>Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Geschirrtteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden.
<p>Sand oder griesartige Rückstände auf dem Geschirr</p> 	<p>Zu wenig Reiniger</p> <p>Ungeeignetes Programm gewählt</p> <p>Sprühdüsen verstopft</p> <p>Siebe verschmutzt, sitzen nicht fest</p> <p>Sprüharme blockiert</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten. ▶ Stärkeres Programm wählen. ▶ Sprüharme reinigen (siehe oben). ▶ Siebe reinigen (siehe oben). ▶ Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können.
<p>Flecken und Schlieren</p>	<p>Klarspülerdosierung zu hoch / zu niedrig dosiert</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bei Schlieren: Dosierung reduzieren. ▶ Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung erhöhen.
<p>Geschirr ist nicht trocken</p>	<p>Klarspüler</p> <p>Verwendeter kombinierter Reiniger hat schlechte Trocknungsleistung. Geräteeinstellung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Dosierung erhöhen. Produkt wechseln. ▶ Klarspüler verwenden. ▶ Intensivtrocknung aktivieren (je nach Modell)
<p>Milchige Beläge auf dem Geschirr (entfernbar)</p>	<p>Wasserenthärtung falsch eingestellt; Speziessalz fehlt</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Enthärtungsanlage richtig einstellen. ▶ Speziessalz nachfüllen.
<p>Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernen)</p>	<p>Gläser nicht spülmaschinenfest.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden. ▶ Glasschonenden Reiniger verwenden.
<p>Kunststoff / Geschirrtteile verfärbt</p>	<p>Zu wenig Reiniger</p> <p>Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten. ▶ Verfärbungen sind unbedenklich; Verblassen bei weiteren Spülgängen.

Programm abbrechen ...

Während des Programms die beiden mit **Reset** gekennzeichneten Tasten **gleichzeitig** ca. 3 Sekunden drücken (RESET).



- Tür schließen.
- Nach ca. 1 Minute Programmende. Signal ertönt.

▶ Gerät ausschalten.

Richtig einräumen ...

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können